

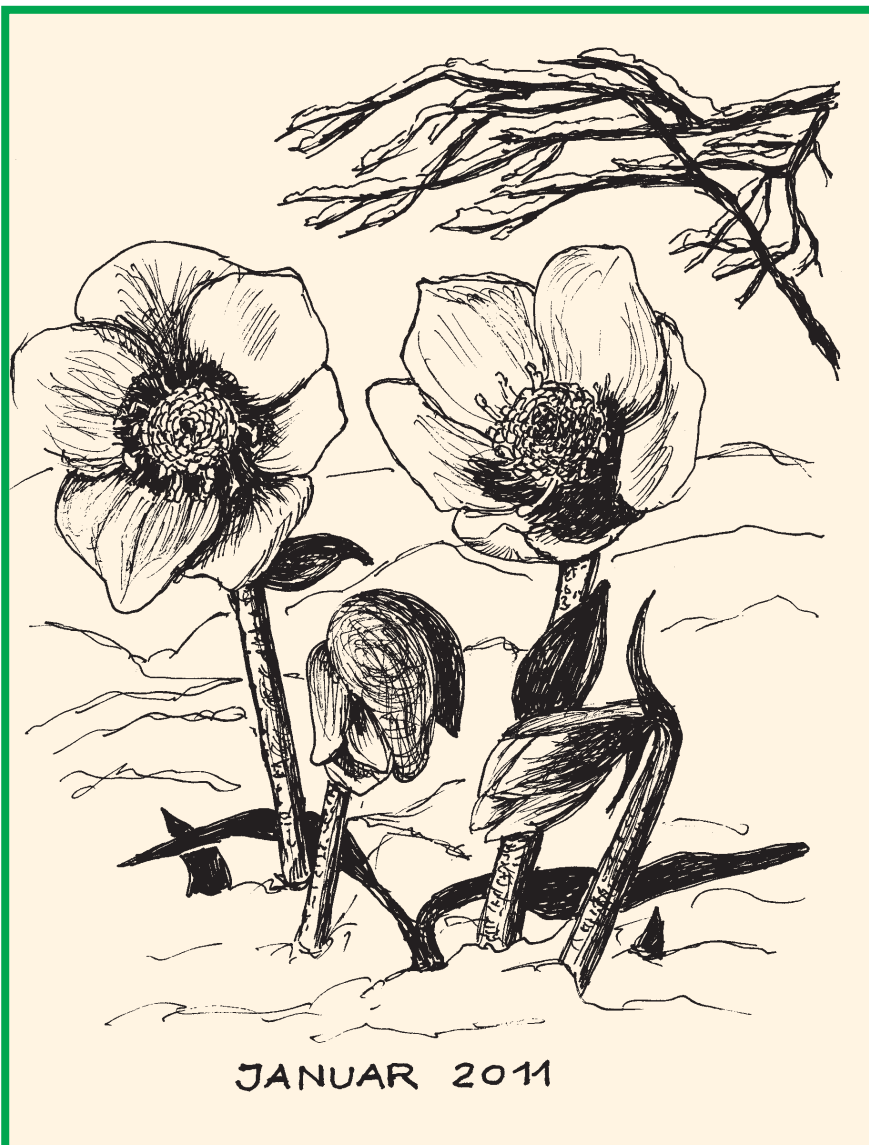


Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 02/2011



JANUAR 2011

Ausstellung des Kaninchenzüchtersvereins S 500 Taura e. V.

Samstag, 15.01.2011 von 9:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 16.01.2011 von 9:00 bis 15:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Taura, Köthensdorfer Straße 12 - Freier Eintritt -

Wir freuen uns auf Sie!



WIR GRATULIEREN

In Taura

zum 90. Geburtstag

am 19. Januar Herrn Herbert Richter

zum 89. Geburtstag

am 14. Januar Frau Maria Krutzsch

zum 87. Geburtstag

am 18. Januar Herrn Karl Machenbach

zum 84. Geburtstag

am 17. Januar Frau Lotte Irscher

zum 82. Geburtstag

am 18. Januar Frau Ingeborg Winkler

zum 79. Geburtstag

am 20. Januar Herrn Walter Klötzner

In Köthensdorf

zum 82. Geburtstag

am 17. Januar

Frau Dorothea Winkler genannt Karte

zum 74. Geburtstag

am 19. Januar Herrn Hans Härcke

Wir gratulieren allen Jubilaren recht
herzlich und wünschen Gesundheit,
Glück und alles Gute.

Gemeindeinformationen

BEKANNTMACHUNG

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
zu unserer 15. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am

Montag, dem 17. Januar 2011, 19.30 Uhr

im Speisesaal der Johann-Esche-Grundschule, Schulstraße 3, möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

- TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung, Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
- TOP 2: Informationen des Ortsvorstehers
- TOP 3: Zur Schließung des Einkaufszentrums in Köthensdorf
- TOP 4: Aktuelle Maßnahmen in Köthensdorf
Zu Gast: der ehrenamtliche Bürgermeister, Herr Klaus Vivus
- TOP 5: Einwohnerfragestunde/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

P. Schimmang
Ortsvorsteher

Treffpunkt Naturschutzstation Herrenhaide

Sonntag, den 23.01.2011 von 9.00 - 12.00 Uhr

**Wanderung im Winterwald,
Fütterung der Vogelarten**

- Treff am Sportplatz Herrenhaide
Interessenten sind herzlich willkommen.

Verantwortlicher: Karl-Peter Füblein



Kleidersammlung für Bulgarien ab Februar

Wie in den zurückliegenden Jahren, sammelt die Kirchgemeinde Taura im Zusammenwirken mit verschiedenen Kirchgemeinden der Umgebung und in ganz Sachsen erneut gute, tragfähige Kleidung, Schuhe, Haushaltwäsche, Gardinen usw. zur Unterstützung einer evangelischen Gemeinde im bulgarischen Veliko Tarnovo, die dort Kleiderläden betreibt und vielfältige soziale Projekte durchführt.

Hauptinitiator in Sachsen ist das Gustav-Adolf-Werk, welches diese Aktionen seit vielen Jahren durchführt. Seit 2003 beteiligt sich die Kirchgemeinde Taura mit jährlich ein bis zwei Sammlungen daran.

Während in den letzten Jahren der Abtransport der Bananenkartons meist in den Monaten Mai oder Juni erfolgte, steht dieses Jahr als Abholezeitraum der 11. bis 16. April fest. Da die Kartons noch sortiert und gezählt werden müssen, wird die Sammlung im Zeitraum Februar/März durchgeführt. Letzter Annahmetermin in den bekannten Annahmestellen Pfarramt Taura, Hauptstraße 131 (Erdgeschoss) und Fam. Th. Nöbel, Köthensdorfer Hauptstraße 20A, Ortsteil Köthensdorf, ist der 31.03.2011.

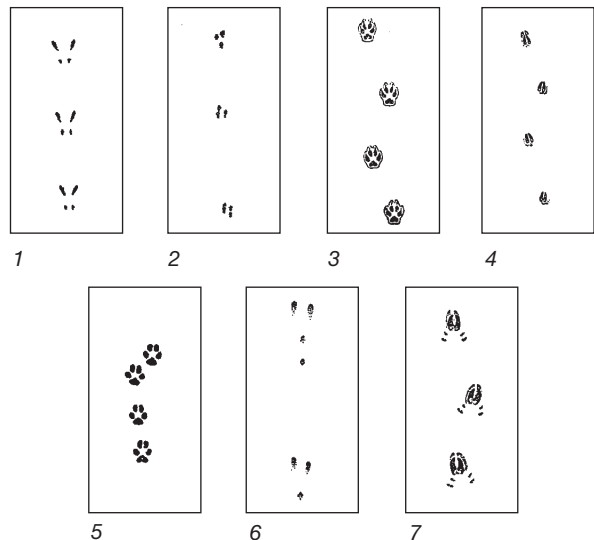
Da es schwer ist, jedes Jahr mehrere hundert Bananenkartons zu besorgen, bitten die Verantwortlichen alle Sammler, das Sammelgut in Bananenkartons abzugeben. Wer ganz fleißig ist und mehrere Kartons hat, kann sein Sammelgut in Sommer bzw. Winter vorsortieren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Familie Th. Nöbel unter 03724-854585.

Winterrätsel

Im Schnee oder auch auf feuchtem Geläuf kann man bei uns oft Spuren von Säugetieren erkennen. Bei den abgebildeten Fährten handelt es sich um Wiesel, Reh, Hase, Wildschwein, Hund, Eichhörnchen und Wildkatze.

Versuchen Sie die Tiere der richtigen Fährte zuzuordnen!



P. Spörke

Neues von den Schreiberlingen

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

die Schreiberlinge der Johann-Esche-Grundschule wünschen allen ein gesundes und glückliches 2011. Wir haben für alle ein paar Wintergedichte aufgeschrieben. Sie sind von den Schreiberlingen selbst gedichtet worden.

Schneemann

Im Garten steht ein weißer Mann, der schaut mich aus großen Augen an. Er steht ganz still als ob er mir was sagen will.

Im Garten steht ein weißer Mann, der schaut mich aus dunklen Augen an. Doch bald kommt die Sonne wieder heraus und dann wird's für den Schneemann ein Graus.

Melanie

Spuren

Ich sah Spuren in dem Schnee.
Ich glaub das war ein Reh.
Ich folgte den Spuren bis an ihr Ende,
dann kam die große Wende:
Was sah ich im Schnee?
Ein Reh, ein Has, oder war es nur ein Spaß?

Jasmin

Winterzeit

Es schneit weit und breit, wir spielen voller Freude. Super.

Sophie

Unser Hund Blacky

Mit Blacky gingen wir hinaus, da tobte er sich im Schnee richtig aus. Auf einmal war er weg, die Schneewehe hatte ihn versteckt. Oh Schreck!

Chantal

Winter

Es schneit viele weiße Flocken weit und breit.
Es schneit!

Daniela

Spuren im Schnee

Ich sehe Spuren im Schnee von einem kleinen Reh?
Wir wollen Schlittenfahren gehen, dort drüben sehen.
Eine kleine Feldmaus läuft über den zugefrorenen See und hinterlässt Spuren im Schnee!

Charlotte

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst vom 13.01. bis 22.01.2011 in der Gemeinde Taura

13.01.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929
 14.01.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326
 15.01.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr, Frau Tiedt, Tel.: 037202/2394 o. 01739489009
 16.01.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326
 17.01.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929
 18.01.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Pietzsch, Tel.: 03722/91015 o. 01717403033
 19.01.11 von 14.00 bis 07.07 Uhr, 0371/2780450
 20.01.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr, DM Röhr, Tel.: 037202/2412 o. 01629840798
 21.01.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326
 22.01.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr, Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Kircheninformationen



Gottesdienst der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

16. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Mit Basecap und Hängejeans nach Bethlehem

Weihnachtsgeschichte verbindet alte Zeit mit dem Heute



Taura(RH). Was einen Rapper mit einem Hirten und Sprechgesang mit Weihnachtsmusik verbindet, das versuchten Tauras Pfarrer Thomas Alberti, die Konfirmanden und die Junge Gemeinde an Heiligabend mit der anwesenden Kirchgemeinde zu ergründen. „Jesus war ganz bestimmt kein Rapper. Aber er hatte ein Herz für Leute von unten. Nicht, um sie mit Almosen abzuspeisen, sondern um in ihnen einen Menschen zu sehen“ war er von der Kanzel zu hören. In seiner Predigt verglich er die heutigen Musiker, oftmals aus sozialen Gettos oder von der Straße stammend, mit den Hirten der damaligen Zeit, den rauen Gesellen,

die misstrauisch bäugt und oftmals auch für kriminell gehalten wurden. Und so wie die Jugendmusik der heutigen Tage in ihren Texten oft verheerende Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft übt, so werden wohl auch die Hirten der damaligen Zeit in ihren Liedern von ihrer Not und dem Elend geklagt haben. Und in dieses Elend kam also Gott, ganz nach unten. Als Kind in einer Futterkrippe in einem Stall wurde der neue König geboren. Mitten unter den Ärmsten wurde er einer von ihnen und spendete Trost, Zuversicht und Vergebung, durch welche ein neuer Anfang möglich wird. „Jedes Jahr wieder erinnert die Christenheit an Heiligabend an dieses Ereignis“ gibt Tauras Pfarrer zu bedenken. „In jedem Jahr wieder ergibt sich deshalb die Chance sich neu zu besinnen, einen neuen Anfang zu wagen. Denn in jedem Jahr wieder macht Gott durch seinen Sohn alles neu.“ Und diese Botschaft, die die Engel verkünden, findet sich auch in der heutigen Musik wieder. „Alles neu“ singt Peter Fox. Beinahe als Rap bot sich dann auch das Krippenspiel von Konfirmanden und Junger Gemeinde den Kirchenbesuchern dar, welche letztere aber im Kontrast dazu mit bekannten, besinnlichen Weihnachtsliedern antworteten. Beiden Gesängen gemeinsam ist der gereimte Text. Und so verkündeten die Engel in Jeans:

„Ihr müsst keine Angst mehr haben, Gottes Sohn heilt allen Schaden, denn Gott liebt euch wie ihr seid, hat von Frust euch ganz befreit. Ihr Leute, verlasst euch drauf: Gott ist treu. Er liebt euch, er heilt euch, er macht alles neu.“



Fotos: R. Helmert

Impressum: Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, Tel.: 03724 / 131610, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
 – für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u.ä. **Anzeigen: –** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/50 2000, **Gesamtherstellung: –** RIEDEL – Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722 /502000; verlag@riedel-ohg.de
Verteilerdienst Burgstädt: Tel.: 03724/669434

Schützengesellschaft Taura e.V.

Böllerschießen am 01.01.2011 auf dem Lindenberg

Traditionell begrüßte die Schützengesellschaft Taura e.V. das neue Jahr mit Böllerschüssen vom Lindenberg. Aufgrund des vielen Schnees wählten wir in diesem Jahr den Standort direkt an der "Schützenstube" mit Schussrichtung Chemnitztal. Ca. 20 Gäste fanden den Weg auf den Berg und wurden mit heißen Getränken bewirtet.

Die Schützengesellschaft Taura wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2011 und besuchen Sie uns auch im nächsten Jahr zum Böllerschießen auf dem Lindenberg!

Holger Beer



Kameraden der FF Köthensdorf im Einsatz

Ein altes Sprichwort sagt: „Doppelt hilft, wer schnell hilft.“

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel am 30.12.2010 waren die Kameraden der FF Köthensdorf Toni Blesse, Jan Haferkorn, Dirk Rehnert, Florian Unterdörfel und Frank Weichelt mit ihrer Wehrleiterin Steffi Dehmel im Einsatz.

Das Dach des Speisesaales der Johann-Esche-Grundschule musste von den gewaltigen Schneemassen befreit werden. Da waren Fitness und Professionalität gefragt. Anschließend wurden noch die Eiszapfen von der Dachrinne der Turnhalle abgeschlagen. Diese Maßnahmen waren besonders wichtig, damit einem geordneten Schulbeginn am 03.01.2011 nichts im Wege stand.

Ich möchte mich ganz herzlich für die Bereitschaft und das Engagement im Dienste unserer Gemeinde bedanken.

Klaus Vivus
ehrenamtlicher Bürgermeister

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Stadt Frankenberg/Sa. bereitet sich als örtliche Erhebungsstelle auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor. Zu dem Erhebungsstellengebiet gehören folgende Städte: Frankenberg, Hainichen, Oederan, Flöha, Augustusburg und die Gemeinden: Claußnitz, Falkenau, Frankenstein, Leubsdorf, Lichtenau, Niederwiesa, Rossau und Taura. Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z.B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Freistaates Sachsens befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 € pro Haushalt.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die öffentliche Erhebungsstelle der Stadt Frankenberg/Sa., telefonisch: 037206/64251 oder postalisch: Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg.

Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de>

Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV 03763/405405 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
AZV 03724/669317
Gas 0371/451444
Energie 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.